

WPC PRO Design

Die Terrassenmontage muss nach den
„**Fachregeln des Zimmerhandwerks**“ erfolgen.
Unsere Verlegeanleitung basiert auf diesen Fachregeln.

Im Vorfeld

Die Entscheidung, was für einen Terrassenbelag Sie verwenden möchten, ist oft sehr schwierig und sollte sorgfältig getroffen werden. Wichtige Kriterien sind hier:

- Erscheinungsbild
- Langlebigkeit, Resistenzklasse und Dauerhaftigkeitsklasse
- Verwendungszweck und Einsatzbereich

Die Form und das Verlegemuster Ihrer Terrasse entscheidet über Aufwand und Verschnitt bei der Terrassenmontage.

Bei Rundungen und Schrägen ist generell mit viel Verschnitt und aufwändigen Sägearbeiten zu rechnen. Kalkulieren Sie daher 2-3 Reservedielen der längsten Länge mit ein. Auch für einen späteren Austausch einer Diele ist dies empfehlenswert.

Werkzeug

- Kreissäge/ Kappsäge mit feinem Sägeblatt
- Akkuschauber, Bohrmaschine

Aufbauhöhe

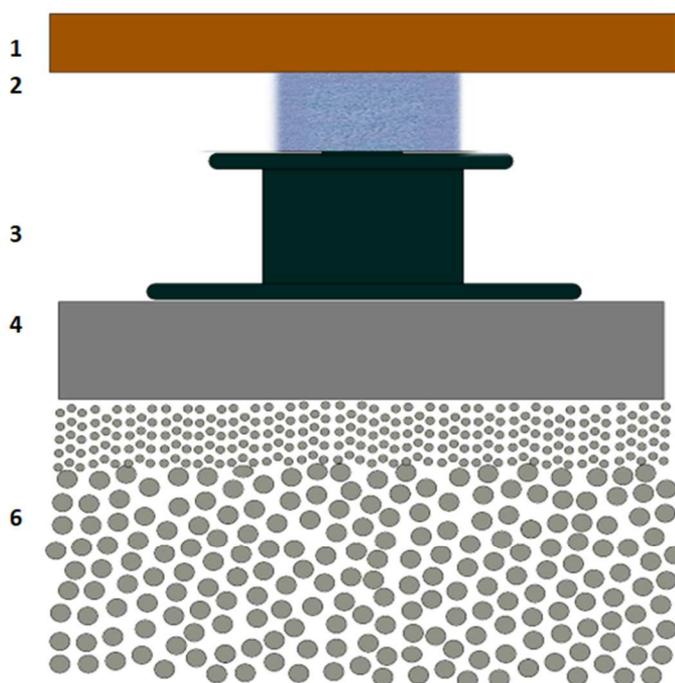
Die Aufbauhöhe kann dank unserem breiten Angebot an Unterkonstruktionen und Stellfüßen sehr variabel gestaltet werden.

Beispiel für die Ermittlung der Aufbauhöhe:



Unsere Empfehlung für einen optimalen Terrassenaufbau

		Höhe
1	Belagsdielen	
	WPC Diele	2,2cm
2	Unterkonstruktion	
	Alu	
	20 mm x 60 mm	2,0cm
	28 mm x 45/64 mm	2,8cm
	41 mm x 45/64 mm	4,1cm
	WPC	4,0cm
3	Stellfuß	
	Gr. XS	1,8-3,6cm
	Gr. S	3,5-5,5cm
	Gr. M	5,0-8,0cm
	Gr. L	8,0-14,0cm
	Gr. L+1 Adapter	14,0-20,0cm
	Gr. L+2 Adapter	20,0-26,0cm
	Gr. L+3 Adapter	26,0-32,0cm
	Gr. L+4 Adapter	32,0-38,0cm
	Gr. L+5 Adapter	38,0-44,0cm
Gr. L+6 Adapter	44,0-50,0cm	
	Pad Gr. S	0,3cm
	Pad Gr. M	0,6cm
	Pad Gr. L	1,0cm
4	Beton- oder Gehwegplatte	min. 4 cm
5	Untergrund	
	Kiesbett	20-25cm



Untergrund

Eine sehr wichtige Voraussetzung für eine langlebige Terrasse ist der richtige Untergrund.

Der Untergrund sollte verdichtet sein. Außerdem sollte ein Gefälle eingeplant werden. Wenn die Möglichkeit besteht, sollte die Unterkonstruktion mit dem Untergrund verschraubt werden. Um Unkraut vorzubeugen, kann eine Unkrautfolie verlegt werden.

Folgende Untergründe sind möglich:

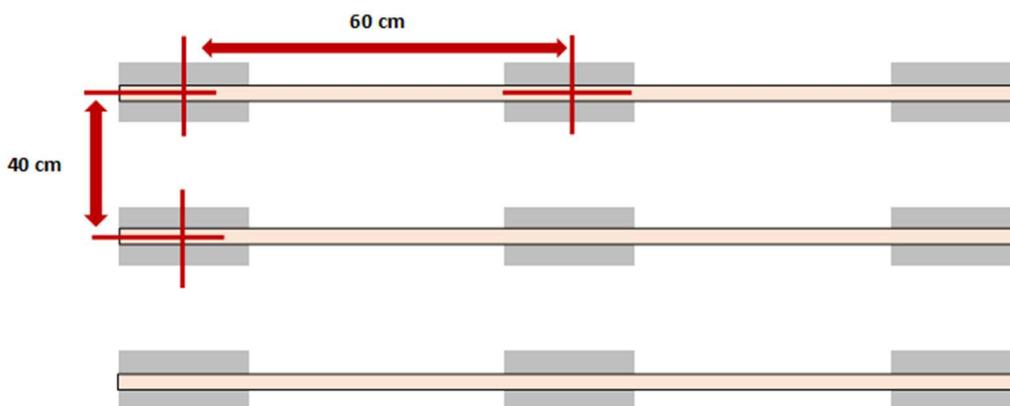
- Betonplatte
- Abgedichtete Terrasse (z.B. Dachterrasse)
Die Voraussetzungen und Möglichkeiten für eine Dachterrassenmontage sollte durch einen Fachmann oder einem Architekten geprüft werden. Hier gelten DIN-Normen und Flachdachrichtlinien, welche eingehalten werden müssen. (Prüfung der Abdichtung, Wasserdichtigkeit, Druckbelastbarkeit, Entwässerung, Statik, ...)
 - Die Prüfung der Wasserdichtigkeit sollte unbedingt vorgenommen werden. Sollte keine Prüfung der Abdichtung vorliegen, muss bei Montagen durch sofortHOLZ.de die Gewährleistung ausgeschlossen werden.
 - Bei Dachterrassen kann die Unterkonstruktion meist nicht auf dem Boden befestigt werden. Hierbei sollten zusätzlich Querversteifungen oder eine Kreuzlattung, bei der die obere und untere Lage miteinander verschraubt werden kann, verbaut werden.
- Kiesbett, Mineralbeton, Körnung (0-32)
Tiefe: 20cm
Darauf ca. 4-5cm Splitt oder Brechsandschüttung

Abstände von Gehwegplatten und Stellfüßen

Je nach Material der Unterkonstruktion, hat diese eine unterschiedliche Tragkraft. sofortHOLZ.de kennzeichnet diese bei allen Unterkonstruktionen mit dem Stellfußabstand. Je nach Stellfußabstand ergeben sich die vorgegebenen Abstände von Gehwegplatten und Stellfüßen.

Für WPC können WPC- oder Aluminium-Unterkonstruktionen verwendet werden. Diese haben beide bei sofortHOLZ.de den Stellfußabstand von 60cm.

Einfache Unterkonstruktion



Montage auf Randsteinen

Idealerweise bereitet Ihre Gartenbaufirma den Untergrund für die Terrassenmontage mit einbetonierten Randsteinen 80mm breit vor. Die Oberkante der Randsteine befindet sich ca. 70mm unter der Terrassenoberkante. Der Abstand der Randsteine beträgt ca. 80-100cm.

Auf diesen Randsteinen wird nun die Unterkonstruktion aufgedübelt und die Terrassendielen fachgerecht verschraubt. Dadurch entsteht eine festaufliegende Terrasse ohne Schwingungen.



Stellfüße

Mit Stellfüßen können Höhenunterschiede und Unebenheiten problemlos ausgeglichen werden. Auch ein Gefälle kann hiermit leicht erstellt werden. Wir empfehlen unter jeden Stellfuß eine Druckverteilerplatte zu legen, um einen sicheren und rutschfesten Stand zu gewährleisten.



- Größen XS – L+Adapter (18 – 500mm)
- Abstände der Stellfüße bei WPC: 60cm
- Beim ersten Stellfuß 20cm Abstand zu jeder Kante
- Belastbarkeit bis zu 1,2 Tonnen
- Die Unterkonstruktion darf max. 20cm über den Stellfuß überstehen.

Pads

Zum Schutz der Unterkonstruktion vor Staunässe und die dadurch entstehende Fäule können unter die Unterkonstruktion Pads gelegt werden. Ebenfalls können diese als Höhenausgleich bei geringen Höhenunterschieden dienen.

Unterkonstruktion

Die Unterkonstruktion muss aus einem gleichwertigen Material (WPC oder Alu) mit ähnlichen Eigenschaften und ähnlicher Langlebigkeit wie die Terrassendielen bestehen. Wichtig ist auch, die richtigen Abstände der Unterkonstruktion einzuhalten. Sind die Abstände zu groß, biegen sich die Dielen zu stark durch. Dies kann zu Rissen führen. Wenn möglich sollte die Unterkonstruktion immer auf dem Untergrund befestigt werden.

Einlagige Unterkonstruktion

Der Abstand für eine einfache Lattung als Traglattung für die Belagsdielen sollte ein Maß von max. 40cm betragen.

Fixierung der Unterkonstruktion

Wenn möglich sollte jeder Lagerbalken an mindestens 3 Punkten festgeschraubt werden.

Befestigung auf Randsteinen / Gehwegplatte oder Betonplatte mit Betonschrauben.

Mindeststärke der Unterkonstruktion

Bei einer einlagigen Unterkonstruktion ist eine Mindeststärke der Unterkonstruktion von mindestens 40mm vorgeschrieben.

In Ausnahmefällen und bei geringer Aufbauhöhe kann auch eine Alu-Unterkonstruktion mit 20mm oder 28mm verwendet werden.

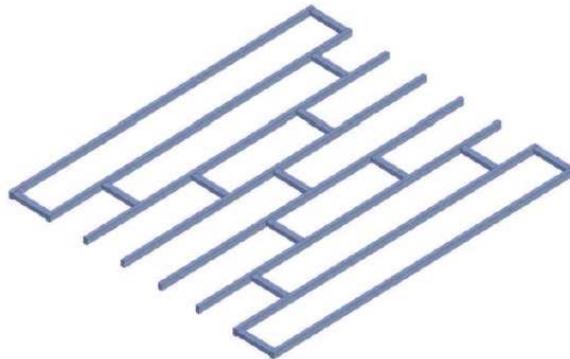
Schwimmende Verlegung der Terrasse

Sollte keine Fixierung der Unterkonstruktion auf dem Untergrund möglich sein, sollte eine verwindungssteife Konstruktion erstellt werden.

- **Querversteifungen**

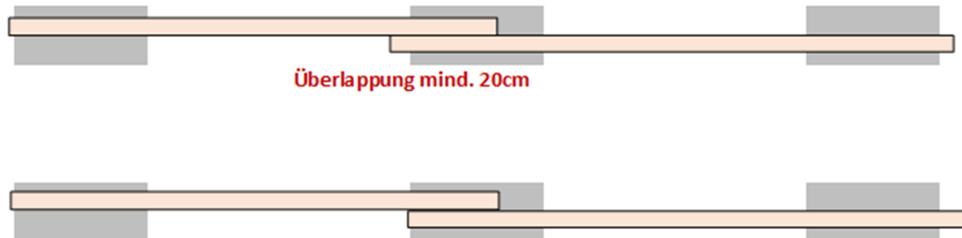
Um mehr Stabilität und weniger Schwingung der Terrasse zu ermöglichen, empfehlen wir Ihnen eine Querversteifung zu verbauen.

Diese kann mit einem Eckverbundwinkel und der dazugehörigen Aluminium-Unterkonstruktion einfach und unkompliziert verbaut werden.



Stoßverbindungen bei der Unterkonstruktion

Bei größeren Terrassen muss unter Umständen die Unterkonstruktion gestoßen werden. Bei einer Unterkonstruktion aus WPC sollten die Unterkonstruktionshölzer mindestens 20cm nebeneinander überlappen und verbunden werden.



Bei der Verwendung unserer Aluminium-Unterkonstruktion in Verbindung mit dem passenden Längsverbinder kann die Unterkonstruktion problemlos verlängert werden.



Gefälle/ Wasserablauf

Die Konstruktion ist mit einem Gefälle von 2% zu montieren, um einen optimalen Wasserablauf zu gewährleisten. Um Staunässe zu verhindern ist unter der Terrasse für einen optimalen Wasserablauf zu sorgen. Terrassen mit bereits vorhandenen Unterböden wie Steinterrassen, Betonplatten und insbesondere abgedichtete Terrassen müssen ein durchgehendes (ungestörtes) Gefälle von 2% aufweisen. Bei Steinterrassen empfehlen wir einzelne Steine zu entnehmen, um so einen guten Wasserablauf sicherzustellen.

Hinterlüftung

Sorgen Sie für eine gute Hinterlüftung der Terrasse. Vom Einmauern der Terrasse raten wir Ihnen ab. Empfehlung laut den Richtlinien „Fassadensockelputz/ Außenanlage“ ist der Einbau einer Regenrinne zwischen Mauerwerk und Terrasse.

Ventilationsgitter

In den Richtlinien „Fassadensockelputz/ Außenanlage“ wird auch für Terrassen und Balkone ein Mindestmaß für die Abdichtung von 150mm über dem Gelände nach DIN18195-4 gefordert. Hierfür wird der Einbau eines Ventilationsgitters vor Terrassentüren oder bodentiefen Fenstern zum Schutz von dahinter liegendem Wohnraum notwendig.

Das Ventilationsgitter dient der schnellen Entwässerung bei Starkregen und Schneeschmelze, sowie der Hinterlüftung der Terrasse.



Sichtseite

Die WPC PRO Design Dielen haben 2 verschiedene Sichtseiten zur Auswahl. Um Ihre Dielen sicher verpacken zu können, ohne dass die Sichtseite beschädigt wird, ist die Angabe der gewünschten Sichtseite bei Bestellung unbedingt notwendig.

Holzstruktur



fein gebürstet



Alle Dielen werden von uns auf der Sichtseite kontrolliert und im Dielenpaket entsprechend gestapelt.

Verlegung der WPC-Terrassendielen

Die Dielen sind in verschiedenen Längen erhältlich. Daher ist es notwendig, die Dielenlänge auf das Maß der Terrasse anzupassen. Dazu kann eine normale Kappsäge mit einem feinen Sägeblatt verwendet werden.

WPC-Dielen erfahren bei Wärmedifferenzen Maßänderungen. Dies bedeutet, dass bei Erwärmung die Dielen breiter und länger werden und sich bei Abkühlung wieder verkleinern. Daher ist es notwendig, dass die Terrasse ausreichend Platz für die Ausdehnung zu festen Bauteilen erhält.

Planen Sie zu Wänden und anderen festen Bauteilen grundsätzlich einen Abstand von mindestens 25mm ein.

Verdeckte Befestigung von WPC PRO Design

Mit unserem WPC PRO Design Clip können Sie Ihre Dielen einfach und schnell montieren. Die Dielen haben bereits die passende seitliche Nut enthalten. Der Befestigungsclip hat einen Abstandshalter integriert, der eine gute Ventilation gewährleistet und Staunässe effektiv verhindert. Durch die enthaltenen Federelemente werden Geräuschentwicklungen vermindert.

Die Dielen werden mit diesem Clip alle 40cm auf jeder Unterkonstruktion befestigt.

Die Anfangs- und Enddielen müssen sichtbar verschraubt werden. Wir empfehlen ein Vorbohren der Dielen.

Zum Befestigungsclip sind zwei verschiedene Schraubenlängen erhältlich.

Je nach Unterkonstruktion wird die entsprechende Schraubenlänge benötigt.

WPC PRO Design Befestigungsclip 34
Aluminium Unterkonstruktion 20 x 60mm
Aluminium Unterkonstruktion 28 x 45mm
Aluminium Unterkonstruktion 28x64mm

WPC PRO Design Befestigungsclip 47
Aluminium Unterkonstruktion 41x45mm
Aluminium Unterkonstruktion 41x64mm
WPC Unterkonstruktion 40x60mm



Verlegung mit Stößen

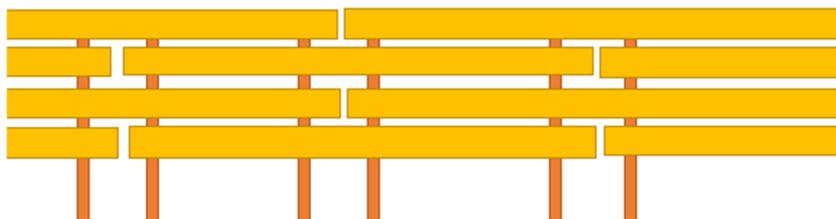
Bei größeren Terrassen ist es notwendig, Terrassendielen auf Stoß zu verlegen. Bei wärmeren Temperaturen dehnen sich die WPC-Dielen der Länge nach aus.

Daher können WPC-Dielen nicht Kopf an Kopf gestoßen werden, sondern muss eine Fuge am Stoß vorgesehen werden. Diese sollte zwischen 3mm – 7mm betragen.

Empfohlenes Fugenmaß zwischen den Brettenden

Dielenlänge	Außentemperatur während der Montage					
	10°	15°	20°	25°	30°	35°
3,00m	4 mm	4 mm	3 mm	3 mm	3 mm	3 mm
3,60m	6 mm	6 mm	5 mm	5 mm	4 mm	4 mm
4,20m	6 mm	6 mm	5 mm	5 mm	4 mm	4 mm
4,80m	7 mm	7 mm	6 mm	6 mm	5 mm	5 mm

Unter **jedem Ende** der Terrassendielen muss eine Unterkonstruktion vorhanden sein. Ein Überstand von maximal 2cm kann vorgesehen werden.



Entsorgung von Reststücken und Sägespäne

Die Entsorgung der Abfallstücke und Sägespäne kann über den Hausmüll erfolgen. Eine thermische Verwertung in hauseigenen Brennholzföfen ist nicht zulässig.

Reinigung und Pflege

Eine Erstreinigung nach Herstellung der Terrasse kann mit Wasser und einer Seifenlösung unter Verwendung einer Bürste erfolgen. Wenn ein Hochdruckreiniger zum Einsatz kommt, sollte der Abstand der Düse dabei mindestens 40cm betragen. Prüfen Sie den Einsatz des Hochdruckreinigers vor Verwendung an einer Restdiele um den Mindestabstand zu ermitteln.

Die Terrasse sollte in regelmäßigen Abständen gereinigt werden. Insbesondere sind Verschmutzungen durch Erde, Fett und grobe Partikel unverzüglich zu entfernen, um übermäßige Farbveränderungen und Beschädigungen zu verhindern.